



TEXT DER GEDENKTAFEL:

HIER
AUF DEM EHEMALIGEN GELÄNDE
DES STELLA-WERKES
WURDEN 1933 DURCH DIE SA
KOMMUNISTEN GEFANGENGEHALTEN
UND MISSHANDELT

JÜDISCHE BÜRGER
WURDEN 1941 HIER ZWANGSINTERNIERT
UND ANSCHLIESSEND
IN KONZENTRATIONSLAGER
DEPORTIERT

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

DGB-Region Köln-Bonn
Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Tel. 0221 - 5000320 / Fax 0221 - 50003220
koeln@dgb.de/ www.koeln-bonn.dgb.de

einladung

anlässlich der Reichspogromnacht
vom 09. November 1938



DGB

26. MAHNWACHE

Gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus, für Toleranz
und soziale Gerechtigkeit

Samstag, 5. November 2016, 11 Uhr
Lerbacher Weg 2 / Bergisch Gladbach
(an der Kirche St. Joseph)

Eine Kooperationsveranstaltung von:

DGB-Netzwerk Rhein-Berg
VVN-BdA Bergisch Gladbach
Schüler/innen-Vertretung der IGP

MAHNWACHE IN BERGISCH GLADBACH

05. November 2016, 11:00 Uhr, Lerbacher Weg 2 (an der Kirche St. Joseph)

Seit **26 Jahren** erinnert in Bergisch Gladbach eine Mahnwache an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938, als in deutschen Städten Synagogen und jüdische Geschäfte in Brand gesteckt und vernichtet wurden. Das Signal für die industrielle Massenvernichtung von Menschen jüdischen Glaubens war gegeben.

Der 9. November ist auch eine Mahnung für die Gegenwart, denn Antisemitismus, Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus sind noch lange nicht überwunden. Die Mordserie der NSU, Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, neonazistische Aufmärsche und rechts-extreme Gruppierungen in Räten und Parlamenten mahnen uns, dass der Schatten der Vergangenheit immer noch auf der Gesellschaft lastet.

Der Titel der Mahnwache „Gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus, für Toleranz und soziale Gerechtigkeit“ zeigt, dass es um mehr geht, als um eine reine Erinnerungskultur:

Aus der Vergangenheit lernen und Brücken in die Zukunft bauen. Es geht um ein friedliches und tolerantes Zusammenleben in sozialer Gerechtigkeit.

PROGRAMM:

05. November 2016

Beginn: 11:00 Uhr

ERÖFFNUNG:

Walborg Schröder, VVN-BdA

GRUSSWORT:

Josef Willnecker, stellvertr. Bürgermeister

REDEBEITRÄGE:

VVN-BdA

Schüler/innen-Vertretung IGP

DGB-Netzwerk Rhein-Berg

ORT:

An der Kirche St. Joseph

Lerbacher Weg 2, Bergisch Gladbach

HINWEIS:

Im Anschluss an die ca. einstündige Mahnwache findet ein kurzer Schweigemarsch zur Gedenktafel am ehemaligen Stella-Werk statt.